

Two Flames - One Love

Von WritingStar

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Rettung und Erwachen	2
Kapitel 2: Hochzeitsantrag und Kennenlernen	5
Kapitel 3: Ich liebe Feuer !	8
Kapitel 4: „Mom ! Ich kann das erklären !“	11
Kapitel 5: Eine Nacht in einen Bett !?	14
Kapitel 6: Ein gemeinsamer Tag	16
Kapitel 7: Ausflug in Magix	20
Kapitel 8: Ende gut, alles Gut ?	23
Kapitel 9: Die Vergewaltigung	26
Kapitel 10: Die Wahrheit kommt ans Licht	29

Kapitel 1: Rettung und Erwachen

Bloom, die Prinzessin von Domino, lief gerade mit ihren Wolfsdrachen, Saphir, durch die wunderschöne Lavalandschaft von Domino. Die Lavalandschaft ist eines der beliebtesten Ausflugziele auf Domino und für gewöhnlich sind hier Hunderte von Menschen die sich die Lava speiende Vulkane ansehen wollen.

Doch heute war der Park geschlossen so das niemand sonst außer sie da war. Als Prinzessin des Planeten konnte Bloom ohne Probleme überall hin, selbst wenn es geschlossen ist.

Die Lava fluss von den Drillingsvulkanen in einen tiefen Loch, wo sich die Heiße Flüssigkeit sammelte und einen riesigen See bildete.

Bloom liebte es in diesen See aus Flüssiger Lava zu schwimmen. So unglaublich es auch klingen mag in diesen See gibt es tatsächlich Lebenswesen.

Die man Feuer- oder Lavawesen nennt.

Eines dieser Lavawesen ist der Lavafin , Ein Delfin welcher in diesen See und and im großen Lavameer auf der südlichen Halbkugel von Domino lebt.

Sie springen jeden Tag wenn die Sonne aufgeht und wenn die Sonne unter geht aus den See heraus und zeigen eine unfassbare Show, welche den Park jedes Jahr 2 Milliarden Besucher bringt.

Saphir, stellte ihre Wolfsohren ,welche einen leichten Riss hatten, leicht auf und lauschte aufmerksam die Umgebung. Und auch Bloom hätte schwören können etwas gehört zu haben.

Die Rotschwarze Wolfsdrache streckte kurz ihre Nase nach oben und schien etwas zu erschnupern. Wie der Blitz rannte das Hybird-Wesen hinter einen Felsen und zog einen Mann dahinter hervor.

Bloom erschreck als sie die schlimmen Verletzungen des Schwarzhaarigen Mannes sah und rannte sofort zu ihm. Wie alle Feen hat auch Bloom das Verlangen anderen zu helfen und zu beschützen und so verwandelte sie sich und nahm ihre Dimentix-Form an.

Eigentlich waren die Flügel von Dimentix-Feen weiß, aber Bloom's waren Schwarz und wie es dazu kam werde ich euch ein anders mal erzählen.

Bloom ließ in ihrer Hand einen Rotorangen Diamant erscheinen und ließ diesen über die Wunden und Verletzungen des Schwarzhaarigen schweben. Welche sofort damit begannen zu verheilen.

Nach ungefähr fünf Minuten war sie fertig damit seine schwere Wunden zu heilen und nun brauchte er nur noch aufzuwachen.

Bloom wollte ihn natürlich nicht hier alleine zurück lassen und so batt sie Saphir sich bitte zu vergrößern so das Sie ihn auf ihren Rücken tragen konnte. Saphir war damit

einverstanden und vergrößerte sich auf die Größe eines Pferdes. Bloom hob den Schwarzhaarigen hoch und legte ihn auf den Rücken von Saphir.

Bloom öffnete ein Portal durch welches sie wieder zurück ins Schloss, direkt in ihren Zimmer, gelangten und legte den Schwarzhaarigen vorsichtig auf ihr Bett.

Ihr fragt euch warum sie in ihrem Bett legt. Nun Bloom hat das seltsame Gefühl das dieser Mann gar nicht von hier kam und er somit nicht Krankenversichert ist und wie auf der Erde müsste er dann das Zimmer selbst bezahlen.

Und da er vermutlich kein Geld bei sich hatte, zumindest keins was hier auch irgendwas wert ist.

Aus diesen Grund beschloss Bloom ihn in ihr Zimmer aufzunehmen.

Bloom nahm sich einen Stuhl und saß neben dem Himmelsbett hin und wartete geduldig bis er aufwachte.

Bloom fand das er eigentlich ziemlich gut aussah, wenn man mal von seinen Körperbau absah, diese Sommersprossen verliehen ihm ein süßes und kindliches Aussehen.

Seine Augen hatte eine schöne Mandelförmige Form zu gerne hätte Bloom seine Augen gesehen.

Ein Klopfen an der Tür ließ sie aufschrecken. Was war denn jetzt? und dann fiel es ihr wieder wie ein Blitzschlag ein. Sky! Sie hatte sich doch heute mit ihrem Freund verabredet. Mist das Date hatte sie ja total vergessen und sie konnte nicht da nicht einfach rausgehen und den Schwarzhaarigen hier alleine zurücklassen.

Obwohl, also eigentlich könnte ja Saphir auf ihn aufpassen...

Ein erneutes Klopfen ließ sie leise seufzen „Saphir, pass auf ihn auf solange wie ich weg bin.“ meinte sie zu dem Wolfsdrachen und ging zur Tür.

„Sky!“ sagte sie erfreut und umarmte ihren Liebsten und knallte hinter sich die Tür zu. „Bloom.“ rief der Blondhaarige und gab ihr einen sanften Kuss auf die Stirn. „Also, was machen wir heute?“ fragte sie lächelnd ihren Geliebten. „Naja, ich dachte das wir unsere Beziehung auf die nächste Stufe nehmen...“ meinte Sky und sah sie mit einem vielsagenden Blick an.

Bloom fand das sie noch nicht dafür bereit ist und außerdem war Der Schwarzhaarige in ihrem Zimmer. Bloom wollte nicht das er dachte sie würde ihn mit einem anderen betrügen.

„Sky, ich bin noch nicht bereit dafür.“ gestand Die Rothaarige ehrlich. Kurz erschien ein dunkler Schatten über Sky's Gesicht der jedoch sofort wieder verschwand und ein Lächeln zurückließ. Bloom dachte sich nicht's dabei und schlug stattdessen vor: „Wir können doch einen kleinen Spaziergang machen.“ Sky willigte ein.

Währenddessen... Saphir, welche mittlerweile auf die Größe eines Welpen geschrumpft ist wartete geduldig auf ihr Frauchen und das Erwachen des Mannes. Dieser begann sich zu regen und seine Augenlider begannen leicht zu flattern.

Sofort sprang Saphir vom Bett herunter und holte ein Glas Wasser.

Der Schwarzhaarige öffnete seinen Augen und spürte etwas weiches unter sich. So

schön weich, für einen Moment dachte er auf eine Wolke ihm Himmel zu legen, doch als er sich umsah bemerkte er das er in einen Zimmer war und eim ziemliches Großes noch dazu. Überall hingen Bilder von Drachen.

Und hinter ihm war ein Foto von 7 Mädchen, doch er hatte keine Zeit sich das Foto genauer anzusehen, denn ein Bellen lenkte seine Aufmerksamkeit zu einen Wesen das genau vor ihm saß.

Es ähnelte größtenteils einen Wolf, doch es hatte Flügel und einen langen schweif der bis zu Ende hin immer dünner wurde und einen leicht gebogenen Stachel besaß.

Saphir reichte ihn mit ihren Schweif das Glass Wasser, welches der Schwarzhaarige dankend annahm und es mit nur einen Schluck komplett austrank.

Der Schwarzhaarige war verwirrt , wo war er hier und wie ist er hier gelandet ? Das letzte woran er sich noch erinnern kann ist wie die Magmafaust ihn durchbohrt, seine letzten Worte und dann absolute Dunkelheit...

Doch jetzt wo er auf seine Brust starrte war da nichts, noch nicht einmal ein Kratzer.

Er fand seinen Blick wand seinen Blick wieder zu dem Wesen, welches ihn aufmerksam musterte.

Kapitel 2: Hochzeitsantrag und Kennenlernen

Bloom und Sky saßen neben einander auf einem Felsen und starrten sich den Sonnenuntergang am Meer an.

Sky holte eine Box aus seiner Tasche, kniete sich vor seiner Rothaarigen Freundin hin und fragte:

„Willst du mich heiraten?“

Bloom sah ihren Freund geschockt an. Hat er sie das gerade wirklich gefragt? „Sky, natürlich will ich dich heiraten!“ meinte Bloom und umarmte den Blondhaarigen. Welcher sie zu einem leidenschaftlichen Kuss zog, der nur zwei Minuten dauerte.

Sky grinste. Die Phase 1 seines Plans war schon mal abgeschlossen und jetzt nur noch die 2. Phase...

Bloom bemerkte das jedoch gar nicht, sie war einfach viel zu sehr von den Gedanken abgelenkt, im Brautaltar in einem wunderschönen Hochzeitskleid auf ihren Bräutigam zu warten und in seinen Armen zu tanzen.

„Bloom, lass uns wieder zurückgehen.“ schlug Sky vor und nahm Bloom an ihre Hand und führte Richtung des Palastes. Bloom bekam Angst, würden sie in ihr Zimmer gehen, dann würde Sky den Mann in ihrem Bett sehen und vermutlich denken, dass er sie mit einem anderen hinter seinen Rücken betrügt. Doch dann klingelte Sky's Handy. Seine Mutter sagte, dass er schnell nach Hause kommen soll für eine Besprechung. Bloom seufzte innerlich erleichtert auf.

„Entschuldige, Bloom. Aber du weißt ja, die Pflicht ruft.... Aber keine Sorge, ich komme dich morgen noch mal besuchen.“ versprach Sky ihr und gab ihr noch einen sanften Kuss zum Abschied und ließ sie dann alleine zurück.

Bloom sah ihren Verlobten noch kurz hinter sich, ehe sie sich auf den Weg zurück zum Schloss machte...

Bloom öffnete die Tür zu ihrem Zimmer und dachte einen Momentlang, dass der Schwarzhaarige noch immer Ohnmächtig war. Doch da irrte sie sich, er wach und streichelte Saphir, welche auf seinem Schoß saß, über den Rücken. Bloom war ein wenig überrascht davon.

Für gewöhnlich war Saphir Fremden gegenüber recht misstrauisch und es braucht bei ihr eine Weile, bis sie jemanden vertraut. Aber bei ihm war das anscheinend nicht so...

Wann immer Saphir Sky auch nur noch fing, sie schon an zu knurren und die Zähne zu fletschen, deshalb hielt sie Sky und Saphir zu gut, wie es ging, auseinander....

Doch warum war Saphir bei diesem Mann hier ganz zahm?

Der Schwarzhaarige blickte zu ihr und dachte einen Momentlang, einen Engel zu sehen, denn selbigen Engel, welchen er in seinem Traum gesehen hat.

In seinem Traum sah er einen Engel mit schwarzen Flügeln und langen Rotorangen Haaren.

Doch schnell verschwand dieser Gedanke wieder aus seinen Kopf.

Das Wesen auf seinen Schoss fing an aufgereggt zu bellen und sprang von seinen Schoss und rannte zu der Rothaarigen Frau, welches es auf den Armen hoch hob und an sich kuschelte.

Bloom näherte sich vorsichtig den Schwarzhaarigen und fragte in einen freundlichen Ton: „Wie geht es dir?“

„Ähm ziemlich gut, aber wo bin ich hier und wer bist du?“ fragte Ace die Rothaarige.

1. Hinweis das dieser Mann nicht von hier kam. Denn jeder in der ganzen magischen Dimension kannte sie oder hatte wenigstens schon mal was von ihren Namen gehört.

„Ich bin Bloom und du bist In Palast von Domino und wer bist du?“ stellte Bloom ihn nun die gleiche Frage.

„Meine Name ist Portgas d Ace, aber du kannst mich ruhig Ace nennen.“ antwortete Der Schwarzhaarige namens Ace Lächelnd. „Also, was ist Domino?“ fragte der Ace verwirrt und kratzte sich am Hinterkopf.

2. Hinweis das er nicht von hier kam.

„Nun Domino ist ein Planet-“ „-Was ein Planet?“ „Ja, ein Planet! und jetzt lass mich bitte ausreden.“ streng sah sie Ace an ehe sie fort fuhr: „Jedenfalls ist Domino ein Planet in der magischen Dimension.“

„Was ist die magische Dimemson?“ fragte Ace komplett planlos von was Bloom da sprach.

3. Hinweis das er nicht aus der magischen Dimension ist

„Die magische Dimension ist ein Universumvoller magischer Wesen. Wie zum Beispiel Feen so wie ich!“ antwortete Bloom stolz. Ace sah sie nur verwirrt an.

„Eh, du hast aber keine Flügel und außerdem bist du keine 20 cm groß.“ sagte Ace.

4. Hinweis das er nicht von hier war.

„Das Feen 20 cm groß sind ist ein Mythos, Elfen sind so groß und zu meinen Flügel: Nur weil du sie nicht sehen kannst heißt das nicht das ich welche hab!“ antwortete Bloom lachend und sprang in die Luft.

Ace Kinnlade fiel nach unten als er ihre Schwarzen Engelsflügel sah. „Okay das sind aber Engelsflügel...“ meinte Ace noch immer geschockt.

„Du hast recht das sind Engelsflügel aber eigentlich bin ich eine Fee.“ gestand Bloom und verwandelte sich wieder zurück.

„So, Bloom warum lebst du hier in Schloss bist du vielleicht eine Dienerin oder sowas in der Art?“ fragte Ace neugierig.

5. Hinweis das er nicht von hier war.

„Nein, Ace ich lebe in diesen Schloss weil ich die Prinzessin bin...“ antwortete Bloom seufzend.

Ace sprang sofort vom Bett auf und verbeugte sich höflich vor ihr.

Bloom schlug sich die Hand vor die Stirn.

6. Hinweis das er nicht von hier ist, denn jeder einzelner hier weiß wie sehr sie es hasst wenn sich jemand vor ihr verbeugt.

„Was hab ich irgendwas falsches gemacht ?" fragte Ace verwirrt. Bloom seufzte. „Nein du kannst es ja nicht wissen aber ich hasse es wenn sich jemand vor mir verbeugt." antwortete Bloom. Davon war Ace ziemlich überrascht die meisten Adligen die er gesehen hat waren arrogant und hochnäsiger und jeder hatte sich vor ihnen zu verbeugen, deswegen war er ja auch so überrascht.

Sie schien wirklich was besonders zu sein...

Ace strich sich durchs Haar und erst jetzt fiel ihm auf was ihm fehlte panisch suchte er das ganze Himmelsbett dannach ab . Doch er fand es nicht.

Bloom sah ihn nur verwirrt dabei zu was suchte er bloß ?

„Was suchst du denn, Ace ?" fragte Bloom.

„Ich suche meinen Hut !" schrie Ace, gleichzeitig fiel ihm auf das ihm noch zwei weitere Dinge fehlten nämlich sein Rucksack und sein Messer.

„Als ich dich gefunden hab, war nirgendwo ein Hut oder Saphir ?" fragte sie Den Wolfsdrachen auf ihren Arm, welche nur den Kopf schüttelte...

„Oh warte mal... ich hab ihn ja während des Kampfes gegen Blackbeard verloren..." erinnerte Ace sich wieder und schlug sich die Hand gegen die Stirn.

Zur selben Zeit...

„Und Sohn ?" fragte Sarmara ihren Blondhaarigen Sohn.

„Sie hat ja gesagt und jetzt müssen wir zu Phase zwei übergehen...." antwortete Sky, ein kaltes Grinsen erschien auf seinem Gesicht und das Gesicht seiner Mutter. Als sie anfangen böse und hinterhältig zu lachen...

Bald würde die magische Dimension endlich ihnen gehören !

Kapitel 3: Ich liebe Feuer !

Bloom blickte aus den Fenster es war mittlerweile schon Nacht. Sie wand sich zu Ace und fragte: „Möchtest du etwas, Ace ?“

Ace wollte gerade mit nein antworten doch dann fing sein Magen an zu knurren.

„Eh, ja ich würde gerne was essen...“ antwortete Ace leicht verlegen und kratzte sich am Hinterkopf

„Gut warte hier kurz...“ meinte Bloom und ging raus...

Ace sah sich neugierig um.

In einer Ecke war eine Herzförmige Wanne, aus der Dampf rauskam. Ace ging an die Wanne ran und sah Blubernes Wasser. Nur aus langerweile steckte er seine Hand rein und zog sie erschreckt wieder zurück.

Das Wasser war mindestens 100 Grad heiß !

Ihm machte das zwar nichts aus, aber warum hatte Bloom eine Wanne mit Hundert Grad heißen Wasser in ihrem Zimmer ? Alter wenn sie dadrin jetzt tatsächlich badtet dann würde sie doch gekocht !

„Okay, Ace ich wusste nicht was du essen wolltest deshalb... Ähm, Ace ist irgendwas ?“ fragte Bloom verwirrt als sie den Schwarzhaarigen an ihre Lavawanne stehen sah und dieser sie vollkommen überrascht ansah.

„Bloom... badtest du wirklich in dieser Wanne ?“ fragte Ace nach einigen Minuten des Schweigens. „Ja, weißt du Ace das ist meine Lavawanne und eigentlich ist es auf die niedrigste Stufe gestellt.“ antwortete Bloom und stellte das Tablet auf ihren Tisch und gesellte sich neben den schwarzhaarigen.

Welcher sie ungläublich anstarrte. „Ist das dein Ernst ?“ fragte Ace und zog eine Augenbraue nach oben.

Wenn Hundert Grad heißes Wasser nur die niedrigste Stufe war... wie hoch war wohl die höchste Stufe ?

„Ja und ich kann es dir beweisen...“ antwortete Bloom und lehnte sich zu den blauen Knopf rüber und drückte drauf.

Das Wasser floss durch ein Loch ab, welches sich dann wieder schloss. Bloom drückte auf einen Roten Knopf. Von einem Loch in der Seite floss eine heiße dünnflüssige Flüssigkeit, welche man als Lava bezeichnete.

„Du badest doch nicht wirklich in Lava, oder ?“ fragte Ace entsetzt. „Doch und ich werde es dir auch beweisen.“ antwortete Bloom und schnippte mit ihren Fingern.

Oh Gott... dachte sich der Schwarzhaarige als Bloom direkt Vor ihm in Bikini stand.

„Was Ace ? Hast du noch nie eine Frau in Bikini gesehen ?“ fragte Bloom verwirrt.

Eigentlich beurteilte sie niemanden wegen seinen Aussehen, aber Ace machte irgendwie den Eindruck Schon oft Frauen in Bikini oder völlig Nackt gesehen zu haben...

„Doch... doch... hab ich...“ stotteterte Ace verlegen.

„Okay, also jetzt zeig ich dir wie Hitzebeständig ich bin...“ antwortete Bloom und ging in die Wanne rein.

„Siehst du Ace mir geht es gut.“ sagte Bloom und stieg wieder aus der Wanne raus.

„Krass..." hauchte Ace leise. Aus irgendeinem Grund bekamen sich Flammen auf seine Haut zu bilden. „Eh Ace du brennst..." meinte Bloom überrascht.

„Oh, das passiert mir ziemlich oft..." antwortete Ace und ließ die Flammen verschwinden.

„Warte du hast auch Feuerkräfte ?" stellte Bloom fest, wie Fangirl ein das gerade ihren Lieblingsstar gegenüber stand fing sie an zu quitschen. „Das ist so cool !"

Sie legte ihre Hand auf seinen Bauch und streichelte sanft darüber, dabei vergass sie komplett das Ace ein Mann und kein Hund war. Sie nahm Ace Flammen und begann mit diesen zu spielen. Wie ein kleines Baby das gerade ein neues Spielzeug geschenkt bekommen hat.

Ace fand das zum einen Teil niedlich, wie fasziniert sie von seinen Feuer war. Andererseits auch machte es ihn verrückt und die Tatsache das sie in Bikini vor ihm stand war keine Hilfe. Es machte es eher viel schlimmer....

Doch Bloom schien das gar nicht mal zu bemerken, denn sie ließ ihre Hände seinen ganzen Körper entlang gleiten. Ihre sanften Berührungen auf seine Haut verursachten eine angenehme Gänsehaut, zudem ließen sie kleine Flammen auf seiner Haut entstehen.

Bloom bemerkte wie nervös Ace war und fragte in einen unschuldigen Ton: „ Was ist den los, Ace ?"

Bloom's Ton ließ den Schwarzhaarigen noch nervöser werden. Lachend ging Bloom eine Schritte zurück.

„Dir scheint mein Feuer zu gefallen..." stellte Ace fest und hielt ihr seine Hand hin, welche brannte. „Ja." antwortete Bloom und nahm seine Hand.

Sie zog, die Flammen buchstäblich von seiner Hand und begann diese zu formen. In nur wenigen Minuten hielt sie in ihren Händen ein kleiner Rotoranger Fuchs mit Großen, blauen Augen.

„Abgefahren..." hauchte Ace leise. Wie kann man aus FEUER ein LEBENDES WESEN machen, fragte sich der Schwarzhaarige beeindruckt.

„Was hast du noch nie ein Wesen gesehen das aus Feuer entstanden ist...?" fragte Bloom und streichelte den Fuchs sanft über den Kopf. Obwohl eigentlich konnte nur sie das... Dinge und sogar Wesen aus Feuer entstehen lassen.

„Nein..." antwortete Ace. Der kleine Fuchs sprang von Bloom's Armen zu Ace und schleckte diesen über sein Gesicht. Ace lachte weil es ziemlich kitzelte und Nahm den neugeborenen Welpen- großen Fuchs in seinen Händen.

„Sie ist aus deinen Feuer entstanden Ace... und ich hab sie erschaffen... Also sind wir parktisch ihre Eltern..." meinte Bloom breit grinsend. Ace Augen weiteten sich, ungläublich starrte Ace sie an. Doch Bloom bemerkte das gar nicht.

„Also wie wollen wir sie nennen ?" fragte die Rothaarige Feuerfee und krauelte den Fuchs sanft Am Bauch.

„Wie wärs mit Sally ?" schlug Bloom vor und nahm den Fuchs von Ace Arm. Der geschockt da stand.

„Wir sind deine Eltern, Sally. Und wir werden uns gut um dich kümmern." sagte Bloom zu den Fuchs, welche sie über das ganze Gesicht ableckte.

Bloom legte den Fuchs neben Saphir welche es sich auf dem Himmelsbett bequem

gemacht hat. Diese legte ihren 2 m langen Schweif um den Fuchs welche sich an sie kuschelte.

Das sah ziemlich süß aus...

„Also, Ace jetzt ist es Zeit zu essen..." meinte Bloom und nahm das Tablett und hielt es den Schwarzhaarigen direkt vors Gesicht. Der Geruch der süßen und exotischen Früchten holten den Schwarzhaarigen zurück aus seiner Starre in die Realität.

„Das riecht ja lecker...." sagte Ace und nahm sich einer der exotischen Früchten und biss in sie hinein....

Wie ein wildes Tier nahm Ace sich die Früchte und aß sie und ließ die Kerne auf das Tablett fallen.

„Dir schmecken die Früchte, oder ?" fragte Bloom leicht schmunzelnd. Ace nickte nur.

Klopf Klopf

„Bloom." hörte sie die Stimme ihrer Mutter an der Tür.

„Kann ich bitte rein kommen... ?" fragte die Königin von Domino hoflich.

Oh Scheiße...

Kapitel 4: „Mom ! Ich kann das erklären !“

„Oh Scheiße...“ sagte Bloom, als sie erneut die Stimme ihrer überfürsorglichen Mutter hörte. „Schatz kann ich bitte reinkommen?“

„Einen kurzen Augenblick noch Mutter.“ rief Bloom zurück und wand sich nun zu den Schwarzhaarigen. „Ace ! Du musst dich so schnell wie möglich verste-...“

Bloom hielt mitten in Satz inne.

Der Sovor noch wache und total aktive Ace lag nun mit ausgestreckten Beinen und schnarchend auf ihrem Bett, während das Tablett und die Kerne auf den Boden verstreut rumlagen.

„Wtf ? Was ist den jetzt passiert ?“ fragte Bloom total verwirrt.

„Schatz ? Ist alles in Ordnung bei dir ?“ fragte ihre Mutter und klopfte nun viel heftiger und besorgter gegen die Tür. „Ja, Mom. Es ist alles gut !“ antwortete Bloom und sah nun wieder auf den friedlich pennenden Ace, der nur entspannt vor sich hinschnarchte.

Verdammt ! Was soll sie jetzt nur machen ?

Da hatte sie plötzlich die Idee !

„Saphir ! Nimm Ace und versteck ihn in Schrank !“ Der Wolfsdrache tat wie ihm beholfen verwandelte sich in ihre Pferdegroße-Form und wickelte ihren langen Schweif um den Körper des Schwarzhaarigen. Bloom öffnete mit Hilfe ihrer Magie den Schrank und "verstauchte" den Armen Ace dadrin.

Der genau in den Moment jedoch wach wurde und sich verständlicherweise fragte:

„Was zum Teufel soll-...“

Doch wurde er von den Langen Schweif welcher sich um seinen Mund legte unterbrochen. Saphir drückte den Schwarzhaarigen nun tiefer in den Schrank rein, zog ihren Schweif raus und knallte die Tür vollkanne zu.

So das Bloom's Mutter es hören konnte.

„Bloom, was war das ebengrade gewesen ?“ fragte Marion Besorgnis war deutlich aus ihrer Stimme herauszuhören.

„Nichts, Mutter !“ rief Bloom zurück und stemmte sich mit aller Kraft gegen die Schranktür. Denn Ace wollte verständlicherweise wieder ausbrechen.

Doch Ace war sehr stark und so brauchte sie die Hilfe von Saphir um den 'Blinden Mitbewohner' in den Schrank halten zu können. „Bloom... Lass mich sofort wieder raus !“ brüllte Ace so laut das Marion es hören konnte.

„Bloom ! Wer war das ?“ ihre Mutter schien nun bereit die Tür einzuschlagen so fest wie diese drauf hämmerte.

„Niemand !“ Schrie Bloom zurück und presste sich nun Enger an die Schranktür.

„Schatz ich würde gerne über die Hochzeit mit Sky mit dir reden.“ sagte Marion. „Was ?“ rief Bloom geschockt und verlor ihr Gleichgewicht. Ihre Eltern wussten schon davon ?

Es kam wie es kommen musste sie fiel nach vorne , Ace rammte die Schranktür auf und fiel genau über die am boden liegende Bloom. Welche versuchte sich wieder auf zu richten, was ihr jedoch durch Ace's Körpergewicht um einiges erschwert wurde.

Sie konnte dieses mal schon wieder ein leises Schnarchen von den Schwarzhaarigen

hören. Oh mann So langsam wurde das nervig...

Bloom konnte über ihren Schultern den Ausdruck des Schwarzhaarigen sehen. Welcher ziemlich süß war wenn er schlief... dachte Bloom sich und hätte sich am liebsten eine geohrfeigt. Verdammt sie hatte einen Freund mit dem sie Gott verdammt nochmal verlobt war und sie dachte gerade daran wie süß und heiß ein Mann den sie erst seid heute kannte war...

„Ich komm jetzt rein, Bloom !" hörte sie die Ungeduldige Stimme ihrer Mutter. „Nein-..." Bloom konnte kaum zu Ende reden da machte ihre Mutter auch schon die Tür auf. „Schatz-..." Die Königin von Domino hielt mitten in Satz inne als sie die zweideutige Pose in der ihre Tochter und irgendso ein fremder Mann lagen, sah.

„Bloom. Wer ist das und was machst du da ?" fragte ihre Mutter in einen sehr ruhigen Ton. Welchen Bloom wiederrum irgendwie Angst einjagte...

„Mutter ich kann das erklären !" antwortete Bloom panisch und versuchte unter den pennenden Ace hervor zu kriechen. Was nicht gerade klappen wollte.

„Na darauf bin ich schon gespannt..." sagte Marion und lehnte sich mit verschränkten Armen an den Türrahmen.

Der Schwarzhaarige öffnete seine Augen und bemerkte erst jetzt das er auf Bloom lag. Er stützte sich links und rechts mit seinen Händen ab und blickte Bloom einen Momentlang auf. Ehe er seinen Blick nach oben wand und direkt in das Gesicht von Bloom's Mutter sah.

Diese wiederrum musterte den Schwarzhaarigen nun interessiert. Diese Augen... diese Sommersprossen...

war das den wirklich möglich ?

Ace bemerkte in was für eine zweideutige Pose Er und Bloom lagen und stand sofort wieder auf. So das Bloom nun wieder frei war.

Diese kroch sofort wieder unter ihm hervor und erzählte ihre Mutter alles was passiert war.

Marion sah sich den Schwarzhaarigen währenddessen sehr genau an, was den Schwarzhaarigen ein wenig unbehagen werden ließ...

„...Tja und jetzt weißt du was passiert ist. Und was machen wir jetzt ?" fragte Bloom. Sally welche nun durch den Krach wach geworden ist kroch zu ihr und versteckte sich Ängstlich hinter ihren Beinen. Ace nahm den Fuchs in seinen Armen und drückte ihn tröstend an sich. (<3 So sweet)

„Naja, Schatz da du ihn ja helfen wolltest und das was für Feen absolut normales ist zu helfen werde ich nichts schlimmes Tun. Aber die viel wichtiger Frage ist was Dein Vater tun wird ?!"

Achja ihr Vater... Wie sie diesen kannte würde dieser voll ausflippen und rumschreien und Ace' vermutlich einsperren wollen für "vermeindliche Vergewaltigung der Prinzessin von Domino"

Kapitel 5: Eine Nacht in einen Bett !?

„Zum euren Glück ist Oritel gerade auf Erakylon um mit Erendor etwas zu besprechen, deshalb wird er erst in zwei Tagen wieder zurück sein. Also Bloom genieß die Ruhe...“ sagte ihre Mutter ernst und ging davon.

Sah sich Ace aber noch einen Moment ganz genau an...

War es etwa möglich das er... ?

„Komisch...“ sagte Bloom nach einigen Minuten überrascht. „Was ?“ fragte Ace verwirrt. Als er nicht mehr den suchenden Blick von Marion auf sich spürte. „Ich dachte meine Mutter würde ausflippen...“ antwortete Bloom.

„Naja ist ja auch egal... Also Ace was willst du jetzt machen ?“ fragte Bloom und sah den den Schwarzhaarigen interessiert an. „Ich weiß es ehrlich gesagt nicht...“ antwortete Ace und lehnte sich an der Wand.

Sein Blick wanderte durch den Raum und blieb bei den Bild mit den sieben Mädchen hängen. Eines von diesen Mädchen war Bloom, doch wer waren die anderen Sechs Mädchen ?

Bloom bemerkte das Ace auf das Foto von ihren Freundinnen blickte und nahm dieses von der Wand. „Wer sind das Bloom ?“ fragte der Schwarzhaarige neugierig. Bloom nahm das Foto und saß neben Ace auf das riesige Himmelsbett hin.

„Also das ist Stella.“ sagte Bloom und zeigte auf ein Blondhaariges Mädchen, welche einen Arm um Bloom's Schulter und den anderen Arm um Die Schulter eines Braunhaarigen Mädchen geschlungen hat. „Stella ist meine beste Freundin, sie ist die Fee der Sonne und des Mondes. Neben mir das Brunette Mädchen ist Flora sie ist die Fee der Natur.“ Während Bloom das sagte, wanderte ihr Finger zu der Braunhaarigen. „Das Mädchen mit den dunkelblauen Haaren ist Musa, sie ist die Fee der Musik“ Bloom deutete dabei auf dunkelhaariges Mädchen, welche vor Bloom saß. Rechts neben Musa kniete ein Pinkhaariges Mädchen. „Und wer ist das ?“ fragte Ace. „Das ist Techna, sie ist die Fee der Technologie.“ antwortete Bloom. Sie zeigte nun auf ein ebenfalls Pinkhaariges Mädchen, welches neben Flora stand und sagte: „Das ist Roxy sie ist die Fee der Tiere.“

„Und zu guter letzt, Layla. Sie ist die Fee der Flüssigkeiten.“ sagte Bloom und zeigte auf ein dunkelhäutiges Mädchen welches neben Musa saß.

„Du hast ne Wirklich Bunte Mischung aus Freunden, oder Bloom.“ stellte Ace bewundert fest. „Ja und zusammen sind wir die Winx.“ stellte Bloom stolz ihren Club-Namen vor. „Die Winx ?“ fragte Ace leicht verwirrt. „Ja die Winx. Ich und meine Freundinnen haben schon oft gegen die dunklen Mächte gekämpft und denen gemeinsam in den Hintern getreten.“ antwortete Bloom.

Ein gähnen Entdrang aus ihre Kehle, sie blickte zur Uhr. „Ich glaube es wird langsam Zeit zu schlafen.“ Bloom schnippte mit den Finger und schon saß sie in Schlafanzug neben den Schwarzhaarigen.

„Eh, Bloom ?“ - „Ja“ - „Wo soll ich jetzt schlafen ?“ fragte Ace und kratzte sich am Hinterkopf.

Ohne lang darüber nachzudenken antwortete Bloom in einen kindlichen Undschuldigen Ton: „Du könntest doch neben mir in meinen Himmelsbett schlafen. Platz ist auf jeden Fall genug.“ Ace' Augen weiteten sich vor Schock. „EHHH...?“ Der

Schwarzhaarige wurde augenblicklich Rot wie eine Tomate und auch Bloom's Gesicht nahm ein tiefes Rot an. Als ihr klar wurde was sie gerade vorgeschlagen hat.

„Ich... eh... Naja wir können ja einfach nebeneinander liegen ohne den jeweiligen anderen irgendwie anzugrabschen.“ erklärte Bloom verlegen und kratzte sich dabei am Hinterkopf.

Ace nickte nur und zog sich die Schuhe aus. Bloom legte sich währenddessen in das riesige Himmelsbett und schlug die Decke auf. So das Ace sich neben sie legen konnte.

„Gute Nacht, Ace.“ gähnte Bloom welche mittlerweile zum Teil schoch schlief. „Ich wünsch dir auch eine Gute Nacht, Bloom.“

Kaum hatte Ace das gesagt, fiel Bloom in einen sehr tiefen Schlaf. Doch Ace hingegen war noch immer wach.

Er konnte nicht schlafen, nicht weil das Bett unbequem war. Eher im Gegenteil. Nein er musste einfach nachdenken.

Er war doch gestorben und ist nun in eine andere Welt, in der er sich nicht auskennt und liegt neben der Frau welche ihn gerettet hat.

Diese war so wunderschön, ihre Rotoranges Haar, welches ihn an Feuer erinnerte. Ihre Hellblauen Augen, welche so klar wie der Himmel schienen und ihre mitleidig weiße Haut. Gepaart mit diesen wunderschönen Körper, welcher so perfekt schien.

Als hätten sich die Götter extra Mühe für sie gegeben.

Unbewusst wanderte Ace Hand ihre Wange entlang. Als Ace das bemerkte zog er blitzschnell seine Hand von ihre Wange. Zum Glück schlief Bloom noch immer...

Ace seufzte und zog ihr die Decke bis zur Schulter nach oben.

Er sah sie sich noch einen Moment an ehe er beschloss ebenfalls zu schlafen....

Ace merkte den durchdringenden Blick von der Wolfsdrachen Saphir nicht. Diese musterte den Schwarzhaarigen aufmerksam.

Sally lag friedlich schlafend neben Saphir, diese schloss nach einigen Momenten ihre Augen und triefte in einen tiefen Schlaf ab....

Kapitel 6: Ein gemeinsamer Tag

Bloom wurde sehr früh am Morgen wach, die Sonne war gerade dabei aufzugehen und wie immer sprang Bloom fröhlich eine Melodie vor sich hinsummend aus ihren Bett. Um sich den wundervollen Sonnenaufgang anzusehen.

Ace lag nach wie vor friedlich schlafend in Bett und bemerkte gar nicht wie Bloom auf einmal aufspring und zum Balkon lief.

Bloom tratt ein Lied leise vor sich hinsummend auf den Balkon. Auf Domino war es immer schön warm und so frierte Bloom nicht. Eine warme Brise wehte ihr durchs Haar als sie zum Rand des Balkon tratt und zum Meer blickte.

Wo sich eins der schönsten, aber auch ältestens Naturschauspiele die es gibt. Sonnenauf und Sonnenuntergänge gab es seid der Entstehung der Welten. Wie wohl der erste Sonnenaufgang auf Domino ausgesehen haben könnte ?...

Bloom starrte zum Horizont wo schon langsam die Sonne aufging und alles in einen Rotorangen Licht tauchte.

Ace wurde von den Strahlen der Aufgehende Sonne geweckt und gähnte einmal ausgiebig und streckte sich dabei. Er schlug die Decke zur Seite und stand auf.

„Wo ist Bloom ?“ fragte Ace sich als er die Rothaarige Feuerfee nicht neben sich in Bett liegen sah.

Ace blickte zur der offenen Balkontür und tratt auf den riesigen Balkon.

Wo sich auch die Rothaarige Feuerfee befand und und sich den Sonnenaufgang anschaute. Ace musste sagen das es schon früh am Morgen schon schön warm war.

„Guten Morgen, Bloom“ gähnte Ace und tratt nun neben der Feuerfee, welche ihn gar nicht zu bemerken schien und einfach nur mit ihren blauen Augen auf die Aufgehende Sonne starrte.

Ace musste zugeben das der Sonnenaufgang wirklich atmenberaubend ist und starrte nun ebenfalls zur der Aufgehende Sonne. Doch sein Blick wanderte plötzlich ohne es überhaupt zu wollen zu Bloom. Welche den Blick des Schwarzhaarigen jedoch nicht bemerkte und stattdessen weiter zum Horizont schaute.

Ace konnte nicht anders als er sie sich genauer anschaute und ihre Schönheit in sich aufnahm. Oh Gott sie war so wunderschön.... Ace hatte noch nie jemanden gesehen der Wunderschöner als sie war.

Fragend drehte Bloom sich zu Ace, als sie den Blick des Schwarzhaarigen auf sich spürte und sah diesen nun irritiert an. „Ace ist irgendwas ?“ fragte Bloom den Schwarzhaarigen und holte diesen somit aus seiner Starre. „EHHH... was ?“ fragte Ace und kratze sich verlegen am Hinterkopf. Als ihm klar wurde das er gerade wie ein Irrer auf Bloom gestarrt hat. „Warum hast du mich gerade so angeschauen ?“ fragte Bloom und sah ihr verwirrt an. „Naja... ich ... eh...“ begann Ace stotternd und versuchte sein Verhalten von vorhin zu erklären. „Du bist einfach so wunderschön...“ murmelte Ace ohne lang darüber nachzudenken und schlug sich augenblicklich die Hand vorm Mund. Bloom wurde rot und senkte schüchtern ihren Kopf. „D-danke...“ Bloom verlegen und schaute den Schwarzhaarigen nicht an.

Sally und Saphir wurden ebenfalls von den Strahlen der Sonne geweckt und tratten ebenfalls auf den Balkon.

Wo Die beiden knallroten Bloom und Ace standen und auf den Boden starrte.

Saphir rannte zu Bloom und schleckte dieser als eine Art Gute Morgen- Gruß über das ganze Gesicht.

Sally tat das selbe bei Ace und wedelte dabei fröhlich mit ihren Schweif. Sowohl Bloom und Ace mussten lachen und fielen mit den beiden auf den Boden. Zum Glück war hier ein Weicher Teppich ausgelegt...

Sally und Saphir hörten nach einigen Minuten auf und gingen wieder von ihnen runter...

Bloom und Ace beruhigten sich allmählich und sahen den jeweiligen anderen an. Sie drohten in den Augen des jeweiligen anderen zu versinken und lehnten sich einen Stück näher zueinander...

Saphir bellte kurz und holte Bloom und Ace wieder in die Realität zurück. Sofort wurden Bloom und Ace wieder rot und wandten ihre Blicke schüchtern von einander ab und standen schließlich wieder auf.

Nach ein paar Minuten des Schweigens fragte Bloom: „Also Ace hast du vielleicht Hunger?“ Ace nickte und antwortete: „Ja riesigen Hunger...“ „Gut dann komm mit!“ meinte Bloom und führte ihn Richtung Speisesaal, natürlich folgten Sally und Saphir ihnen...

In Speisesaal...

Bloom und Ace setzten sich an den riesigen Tisch, wo bereits Marion saß und friedlich aß. „Ah guten Morgen meine Tochter, Ace. Wie geht es euch beiden denn so?“ fragte die Königin von Domino in einen freundlichen Ton. „Klasse, Mutter!“ sagte Bloom freudestrahlend und saß sich neben ihre Mutter hin. Sie bat Ace den leeren Stuhl neben sich an. Welcher den Stuhl dankend annahm und sich neben sie hinsetzte...

„Das freut mich und wie geht es dir Ace?“ fragte Marion nun an den Schwarzhaarigen gewandt, welcher nicht wusste was er als erstes von diesen leckeren dufteten Sachen probieren sollte...

„Gut, eure Hochheit...“ antwortete Ace in einen ehrfürchtigen Ton. „Ah, lass doch das mit den Höflichkeiten.“ meinte Marion lächelnd. „Alles klar...“ antwortete Ace überrascht und grinste leicht.

Plötzlich stieg Ace den vertrauten Duft der süßen, exotischen Früchten in die Nase. Das waren doch die Früchte von letzten Abend...

Wie ein wildes Tier nahm Ace sich einer der Früchte und biss gierig in diese rein. Bloom und Marion mussten lachen, Jap so reagierte jeder der die Früchte roch. Ace wurde augenblicklich rot und kratzte sich verlegen am Hinterkopf. „Hehe.. eh... die Früchte sind ziemlich lecker...“ antwortete Ace verlegen.

„Das wissen wir also schäm dich nicht dafür...“ erwiderte Marion lachend. Sie kannte noch jemanden der die Früchte immer genau so verschlang wie er...

„Mom, ich wollte Ace heute ein wenig rumführen und ihm die Schöne Landschaft von Domino zeigen damit er sich hier zurecht finden kann.“ Sagte Bloom. „Natürlich darfst du das, Viel Spaß ihr beiden.“ antwortete Marion sanft lächelnd. „Super, komm Ace lass-...“ Bloom stoppte als sie von den Schwarzhaarigen ein leichtes Schnarchen hören konnte. Bloom schlug sich genervt die Hand vor die Stirn. „Willst du mich verarschen, Ace?“ murrte Bloom wobei ihr Augenbraune dabei genervt zuckte. Die Antwort die vom Schwarzhaarigen kam war ein friedliches Schnarchen.

„WACH AUF DU VOLLPFOSTEN!“ rief Bloom und verpasste den Armen Ace eine Kopfnuss die sich gewaschen hat. „Auuua!“ jammerte Ace rum und hielt sich seinen

Schmerzenden Kopf. „Was ist ?“ fragte Ace und sah Bloom mit verschlafenen Augen an.

„Komm mit !“ befahl Bloom und zog den Schwarzhaarigen mit sich...

Marion sah den beiden lächelnd hinterher, sie kannte da noch jemanden der gerne mitten beim Essen einpennte...

„Und was machen wir jetzt ?“ fragte Ace als sie endlich draußen ankamen. „Ich zeig dir einen meiner absoluten Lieblingsorte von Domino „Der Nationalpark der Drillingsvulkane“ und den Ort an dich ich dich gefunden habe...“ antwortete Bloom und teleportierte sich, Ace, Sally und Saphir dahin.

„Hier hast du mich also gefunden ?“ fragte Ace und sah sich neugierig um. „Ja und jetzt komm mit !“ meinte Bloom und zog Ace zu den Lavasee. Bloom tauchte ihre Hand neugierig in die dünnflüssige Lava und streichelte sanft über den Rücken eines knapp unter der Lavoberfläche schwimmenden Lavafins. „WAS ?“ rief Ace überrascht als er den Lavafin knapp unter der Lavoberfläche sah. „HIER GIBT ES LEBEWESEN ?“

Bloom nickte und antwortete: „Ja man nennt sie Lava oder Feuerwesen.“

„Abgefahren...“ hauchte Ace.

Woraufhin Bloom leicht lächeln musste. Saphir und Sally sprangen beiden in den Lavasee. Ace riss seine Augen vor Schock auf. „Mach dir keine Sorgen ihnen tut Lava auch nicht weh.“ beruhigte Bloom den Schwarzhaarigen, welcher erleichtert einatmete.

Sie blieben noch Zehn Minuten an den Lavasee ehe Bloom beschloss ihr ein andere Lieblingsort von sich zu zeigen..

„Wow !“ rief Ace als er die Höhle mit den rebenbogenfarbenden Kristallen, die von der Decke hingen sah. „Echt schön !“ stimmte Bloom ihn zu und führte den Schwarzhaarigen durch die Höhle. Wobei sie unbewusst an der Hand nahm. Jedoch merkte Ace das und starrte mit Roten Wangen auf seine und Bloom's Hand. Ihre Hand passt so perfekt in seine... dachte Ace sich und starrte weiter auf ihre Händen...

Der Rest des Tages verlief recht schön und ruhig ab, Bloom zeigte ihm noch ein paar ihrer Lieblingsorte von Domino und immer war Ace von Der Schönheit dieser Welt beeindruckt.

Er und Bloom rannten gerade über eine riesige Wiese voller wunderschönen Blumen und lachten fröhlich wie zwei unbesorgte Kinder dabei und auch Saphir und Sally schienen in den Moment keine Sorgen haben. Plötzlich stolperte Bloom und zog den Schwarzhaarigen mit sich nach unten...

Einen Moment herrschte absolute Stille...

Bloom und Ace starrten sich mit roten Wangen direkt in die Augen und kamen sich immer näher...

Saphir und Sally sahen einfach nur dabei zu als sich die Lippen der beiden in einen sanften und schüchternen Kuss vereinigten und alles um sich herum für einen Moment vergaßen. Der Kuss tauchte nur einen Moment... aber für Bloom und Ace

schien der Kuss eine Ewigkeit zu dauern und doch gleichzeitig war er viel zu kurz ...

Ace stand auf und half der Rothaarigen auf. „W-wir.... s-sollten.... langsam.... wieder zurückgehen... es gibt bald Abendessen..." stammelte Bloom nach einigen Minuten des peinlichen Schweigens. „O-Okay..." stammte Ace ebenfalls. Bloom teleportierte sich, Ace, Saphir und Sally zurück zum Palast...

In Speisesaal...

Ace und Bloom aßen und sahen sich ständig mit roten Gesichtern an und wandten ihre Blicke immer wieder schüchtern von einander ab. Marion hob eine Augenbraue, was war nur los ?

Nach dem Essen gingen Bloom, Ace, Saphir und Sally wieder zurück in das Zimmer.

„Ace... wollen w-wir uns v-vielleicht den Sonnenuntergang ansehen ?" fragte Bloom und trat nun zum Balkon. Ace nickte und folgte ihr...

Bloom blickte zum Horizont, wo schon langsam die Sonne unterging und alles in Rotorangen Licht tauchte. Während Ace sie ständig aus dem Augenwinkel anstarrte und nicht bemerkte wie er ihr immer näher kam. Bloom sah den Schwarzhaarigen mit roten Wangen an und sah tief in seine Dunkelbraunen Augen, in dessen Tiefen sie drohte zu versinken...

„Bloom, ich..." begann Ace und nahm ihre Hand sanft in seine und führte diese direkt zu seiner Brust, wo sein schnell pochendes Herz schlug. „... liebe dich..." hauchte Ace und ihm war in Erstem Moment gar nicht klar was er da von sich gegeben hat... Doch als es ihm klar wurde, hätte er sich am liebsten selbst eine Gehohrfeigt

Bloom's Augen weiteten sich als sie das Gesagte gerade verarbeitet hat und antwortete: „Ace, ich..."

Bloom spürte deutlich wie ihr Herz anfing wie wild zu schlagen und ihre Wangen ein noch tieferes Rotton annahmen. Es gab eine Stimme in ihrem Kopf die sagte: „Ich liebe dich auch, Ace !" und dann gab es eine Stimme die sie schmerzvoll daran erinnerte das sie verlobt war und Gott verdammt nochmal schon einen Freund hatte !

Bloom biss sich auf die Unterlippe und setzte für ihre Antwort an: „Ace..."

„BLOOM ! WAS MACHST DU DA ?!"

Oh heilige Scheiße.....

Kapitel 7: Ausflug in Magix

Oh heilige Scheiße ...

Bloom drehte sich langsam wie in Zeitlupe zu der offenstehenden Balkontür und erblickte darin ihren Vater, den König von Domino.

Oh Gott ... jetzt waren sie geliefert.

„Vater ... ich ... eh ...“, begann Bloom und versuchte zu erklären, was hier los war, doch sie wurde unterbrochen.

„Bloom, wer ist das?“, fragte Oritel und deutete auf den Schwarzhaarigen.

„Mein Name ist Ace, eure Majestät,“ stellte Ace sich höflich vor und verneigte sich vor ihm.

„Naja, höflich scheint er ja zu sein ...“, sagte Oritel und blickte misstrauisch auf den Schwarzhaarigen. „Aber ich behalte ihm in Auge!“, fügte er hinzu und ging nun wieder rein.

Bloom seufzte erleichtert auf und wandte sich nun wieder dem Schwarzhaarigen zu, dessen höflicher Ausdruck sich blitzschnell in einen traurigen umwandelte.

„Und, Bloom? Du weißt ja jetzt, dass ich dich liebe, ... aber wie fühlst du für mich?“, fragte Ace und sah sie nun hoffnungsvoll an. Bloom seufzte, trat auf den Schwarzhaarigen zu und nahm seine Hand sanft in ihre. Sie sah ihn mit einem sehnsüchtigen und traurigen Blick an und antwortete:

„Es tut mir leid, Ace, ... aber ich kann deine Gefühle nicht erwidern.“

„U ... und ... warum ... nicht?“, schluchzte Ace und versuchte den Fluss seiner Tränen zu unterdrücken.

„Weil ich schon längst vergeben bin ... genauer gesagt bin ich schon verlobt ...“, antwortete Bloom leise und hoffte, dass ihr Ton nicht verriet, wie sehr sie es doch bereute, eingewilligt zu haben. Obwohl sie ja nicht hätte ahnen können, dass sie sich innerhalb eines Tages in einen anderen Mann verlieben würde.

Ace antwortete nicht, denn er war zu sehr damit beschäftigt damit, seine Tränen zu unterdrücken und nicht laut zu schluchzen. Bloom wollte Ace trösten, doch wie sollte sie das anstellen? Wenn sie doch überhaupt der Grund dafür war, dass er weinte.

Bloom schlang ihre Arme um ihn und strich ihm beruhigend über den Rücken. Ace vergrub sein Gesicht in ihrer Schulter und legte seine Arme um sie und drückte sie noch etwas enger an sich. „Warum?“, schluchzte er leise und sah sie mit verweinten Augen an.

„W ... weil ... ich nicht kann ...“, schluchzte Bloom ebenfalls leise. Auch ihr liefen mittlerweile Tränen aus den Augen. Sie wischte sanft die Tränen aus Ace' Gesicht und setzte gerade wieder an einem neuen Satz an, da klingelte auch schon ihr Handy.

Bloom wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und holte das technische Gerät aus ihre Tasche. „Ja ...?“, schluchzte sie leise und drückte Ace nun von sich weg.

„Bloom?“, hörte sie die besorgt klingende Stimme von Stella. „Ist alles in Ordnung?“, fragte diese. Bloom antwortete mit einem leisen Ja.

„Wir wollen heute zusammen Eis essen gehen. Möchtest du mitkommen?“, fragte Stella.

„Ja, gerne! Darf ich auch einen neuen Freund mitbringen?“, fragte Bloom.

„Natürlich“, antwortete ihre beste Freundin und legte auf.

„Komm, Ace, lass uns ...“ Bloom sah zu Ace, welcher mittlerweile auf dem Boden saß und sein Gesicht in seinen Knien vergraben hatte.

„Ich möchte dir gerne meine Freundinnen vorstellen“, sagte Bloom leise und reichte dem Schwarzhaarigen ihre Hand, welcher diese ergriff und aufstand.

„Na gut ...“, seufzte er.

Bloom teleportierte ihn und sich selbst zu der Eisdiele, wo bereits Musa, Flora und Stella mit ihren jeweiligen Elfen warteten.

„Hey, Bloom!“, riefen sie und sahen neugierig auf den Schwarzhaarigen, welcher sie jedoch gar nicht beachtete, sondern auf Bloom starrte.

„Wer ist das denn?“, fragte Stella.

„Das ist Ace“, antwortete Bloom. Ace sagte nichts und senkte nun seinen Kopf und seufzte traurig. „Also kommt! Wir wollten doch Eis essen!“, sagte Musa und ging schon mal rein. Die anderen folgten ihr.

Die Winx saßen sich hin und bestellten ihr Eis, Ace wollte jedoch keins. Stella sah, wie Ace fast nur sehnsüchtig und traurig auf Bloom starrte und wie diese ebenfalls ihren Blick zu dem Schwarzhaarigen wandern ließ.

„Ace, können ich und Amore dich mal kurz unter 6 Augen sprechen?“, fragte Stella und stand von ihrem Platz auf.

Ace nickte und folgte ihr und Amore zu einer der hinteren Ecken des Cafés.

„Sag mal, Ace ...“, begann Stella.

„Kann es sein, dass du in Bloom verliebt bist?“, fragte Amore.

„W ... Woher ... wisst ihr das?“, stotterte Ace mit roten Wangen.

„Nur so ein Gefühl ...“ antworten Amore und Stella. Ace seufzte und sah mit einem traurigen Blick zum Boden.

„Ich liebe sie ... doch sie lebt mich nicht ...“, flüsterte der Pirat und versuchte, das erneut aufkommende Schluchzen zu unterdrücken.

Amore saß sich auf seine Schulter hin und sah ihn aufmunternd an.

„Weißt du ... ich glaube, Bloom fühlt sich genauso wie du in ihrer Gegenwart ...“, sagte Stella und sah zu ihrer besten Freundin.

„Woher willst du das wissen?“, fragte Ace und sah die Blondine fragend an. Diese lächelte nur geheimnisvoll und antwortete: „Ich spür das einfach ...“

„Bloom, ... du liebst ihn, stimmt's?“ Musa sah die Rothaarige ernst an.

„Ja ...“, hauchte diese leise und fügte noch in einen schluchzenden Ton hinzu: „Aber ich und Sky sind verlobt ... wir können nicht zusammen sein ...“

„Dann sag es ihm doch einfach“, sagte Musa.

„Was soll ich ihm sagen? Etwa, dass ich mich nur innerhalb eines Tages in einen anderen Mann verliebt habe?“, fragte Bloom und sah die dunkelblauhaarige mit einem wütenden Blick an.

„Sky liebt dich, Bloom. Er wird es sicher verstehen“, versicherte Flora ihr und legte ihr eine Hand auf die Schulter. Bloom nickte nur und sah zu Stella, Amore und Ace, welche nun wiederkamen.

Ein unbeschreiblicher Drang kam in der Feuerfee auf ...

Beinah wie in Trance stand Bloom auf und ging zum Schwarzhaarigen. Sie strich sanft über seine Wange und sah ihn liebevoll lächelnd an.

„Ich liebe dich, Ace ...“, hauchte Bloom sanft und zog sein Gesicht nun zu ihr runter. Ace' Augen weiteten sich und bevor er was erwidern konnte, spürte er die warmen und weichen Lippen von Bloom auf seinen. Genießerisch schloss er seine Augen und drückte sie noch etwas enger an sich. Ihr Kuss gewann immer mehr an Leidenschaft. Bloom und Ace vergaßen alles und jeden um sich, doch es gab noch eine Sache, die in Blooms Kopf rumschwabte: Wie wird Sky reagieren wenn er es erfährt?

„BLOOM!?!“, brüllte eine vertraute männliche Stimme empört. Sofort trennten sich Ace und Bloom von ihrem innigen Kuss. Mit vor Schock geweiteten Augen sahen Ace, Bloom und die Winx zu Sky, welcher mit den Spezialisten und den restlichen Winx am Eingang stand ...

Kapitel 8: Ende gut, alles Gut ?

Sky ging auf Ace und Bloom zu, welche noch immer ihre Arme umeinander geschlungen hatten, und fragte in einen ungewöhnlichen zuckersüßen Ton: „Was machst du da mit einen anderen Mann ?“ Bloom seufzte und ließ Ace los. „Sky... wir müssen reden...“ flüsterte Bloom leise und fügte noch hinzu: „unter vier Augen...“ Sky nickte nur und folgte Bloom in einer der ruhigeren Ecken des Cafés... Ein paar Minuten verstrichen in denen keiner von beiden was sagte... „Also, Sky... ich liebe dich nicht mehr...“ sagte Bloom und fühlte sich so befreit als sie das endlich gestand. Doch sie hoffte das Sky es halbwegs verkraften würde... „Oh... ich schätze du liebst jetzt diesen Typen denn du geküsst hast...“ stellte Sky lächelnd fest. Bloom nickte nur und sah den Blondhaarigen mitfühlend an. „Sky... es tut mir wirklich leid...“ Doch Sky hob abwehrend seine Hände und sagte: „Nein ! Nein ! Ist schon gut ! Ich will doch nur das du glücklich bist...“ Ein breites Grinsen erschien auf sein Gesicht, welches irgendwie ein komisches Gefühl in Blooms Magengegend erweckte... Doch sie ignorierte das Gefühl und atmete erleichtert auf. „Puh... ich dachte schon...“ Plötzlich klingelte Sky's Handy. „Ja ?“ fragte Sky und ging ran. „Du Bloom ich muss jetzt los... eine Wichtige Besprechung...“ rief Sky und rannte so schnell wie er konnte aus dem Eiscafé.

Bloom ging wieder zu Ace und schlang ihre Arme um seinen muskulösen Nacken. Überhaupt war Bloom von seinen Makellosen und muskulösen Körper beeindruckt und liebte es seinen kräftigen Körper gegen ihren zu spüren. Für einen Moment erschien ein nicht sehr jugendfreies Bild vor ihren inneren Auge. Sie und Ace nackt und wild rumknutschend in ihr Bett umgeben von unbändigen Flammen... Bloom wurde rot und vergrub ihr Gesicht in seine nackte Brust. Warum zum Teufel muss Ace nur so attraktiv sein und zum allen Überfluss Oberkörperfrei durch die Gegend latschen ? Bloom wurde mittlerweile knallrot und versteckte ihr Gesicht nun in seine Brust. Ace seufzte wohltuend auf und drückte Bloom von sich, so das er ihr ins Gesicht schauen konnte. Ein breites Grinsen machte sich auf seinen Gesicht breit als er sich leicht nach vorne beugte und neckisch fragte: „Warum wirst du denn so rot, Bloom~ ?“ Die Genannte wollte gerade antworten da spürte sie schon die weichen Lippen von Ace auf ihre. Bloom schloss genießerisch ihre Augen und ignorierte die Geschockten Blicke ihrer Freunde.... Sky stand vor seiner Mutter und erzählte in einen wütenden Ton was vorgefallen war. Samara biss die Zähne zusammen und sagte: „Das ist ein gewaltiger Dorn in unserem Plan...“ Sky nickte zustimmend und knurrte dämonisch: „Ja... wir müssen diesen Mistkerl beseitigen !“ Samara hob abwehrend ihre Hände und sagte: „Nein ! Ich hab ne viel bessere Idee wie wir ihn los werden können...“ Ein eiskaltes Lachen drang aus ihre Kehle, in welches ihr Sohn mit einstimmt... Bloom und Ace kehrten glücklich und zufrieden in Blooms Zimmer in ihr Schloss zurück und küssten sich ständig auf den Mund. Beide fühlten sich so gut und sorgenfrei. Bloom lachte und drückte sich ein wenig von ihren neuen festen Freund weg. Welcher breit grinste und sich zu ihren Ohr lehnte und in einen sehr dunklen und verführerischen Ton flüsterte: „Ich kann gar nicht genug von deinen Lippen kriegen~“ Kaum hat er das gesagt vereint der Schwarzhaarige erneut seine Lippen mit ihren. Er hatte ja schon viele Mädchen in seinen Leben geküsst... doch der Kuss mit Bloom war mit abstand der beste... Ace hob Bloom hoch und schlang ihre Beine um seine Hüften und bewegte sich langsam mit ihr Richtung Bett. Saphir und Sally merkten das Bloom und Ace jetzt lieber allein sein wollten und schlichen sich leise aus dem Zimmer. Ace

Hände welche mittlerweile in ihren Haaren vergruben waren, wanderten nach unten zu ihren Top und begann leicht daran zuziehen. Bloom welche wusste was der Schwarzhaarige wollte, drückte Ace von sich und sagte: „Ace... ich bin noch nicht bereit dafür...“ Ace nickte nur und strich ihr sanft übers Gesicht. „Ist schon gut, Bloom~ Sag einfach wenn du bereit dafür bist...“ meinte Ace und strich ihr beruhigend über die Wange. Bloom lächelte und knuddelte sich nun enger an seine Brust. Ace schloss seine Augen und legte seine Arme schützend um sie... Marion stand vor einen Gemälde, welches sie, Oritel und noch eine Frau zeigte, Beide Frauen hatten ihre Hände auf ihre Bäuche und lächelten. Auch Oritel schien glücklich zu sein. Marion starrte wie gebannt auf die Frau die neben ihr stand. Sie hatte rötliche Haare, Dunkelbraune Augen und Sommersprossen auf den Wangen. Marion lächelte sanft als sie an den Schwarzhaarigen denke musste. „Du siehst ihr wirklich ähnlich, Ace...“ flüsterte Marion und ging nun wieder in ihr Zimmer... Sally und Saphir kamen nun wieder in das Zimmer von Bloom rein und sprangen auf den riesigen Himmelsbett von Bloom. Diese bemerkte das jedoch gar nicht und atmete einfach weiter ruhig und gleichmäßig ein und aus. Ace bemerkte die beiden ignorierte sie aber und verstärkte seinen Griff um Bloom. Welche sich in Schlaf enger an ihn kuschelte und leise seinen Namen seufzte. Ace sah nachdenklich zur Decke, was war nur passiert ? Ist er nicht in Marineford gestorben ? Wie ist er jetzt hier gelandet ? Diese Fragen stellte Ace sich schon die ganze Zeit stellte. Doch er konnte sie nicht beantworten... Seufzend verschränkte Ace seinen linken Arm hinter seinen Kopf und strich mit seiner rechten Hand sanft durch Blooms Haar. Er schloss seine Augen und schlief nach wenigen Momenten ein.... Am nächsten Morgen... Ace öffnete seine Augen und sah leicht panisch auf seine Brust. Bloom lag nicht mehr drauf. Etwas panisch stand er auf, beruhigte sich jedoch als Bloom frischgeduscht und in neuen Sachen aus dem Bad kam. „Ist was, Ace ?“ fragte Bloom als sie den erleichterten Gesichtsausdruck von Ace sah. Dieser lächelte nur und antwortete: „Nein...“ Bloom zuckte mit den Schultern und legte ihre Arme um ihn. Ace erwiderte ihre Umarmung und vergrub sein Gesicht in ihren weichen Haaren. Plötzlich klingelte Blooms Handy, welches auf Blooms Nachttischen lag, und ließ die zwei leicht geschockt auseinander springen. Bloom nahm ihr Handy und fragte: „Was gibt's ?“ - „Bloom.... Können wir unter vier Augen reden ?“ Fragte die männliche Stimme am anderen Ende der Leitung. „Sicher, Sky.“ Nickte Bloom und verabschiedete sich von ihren Ex-Freund. Dieser begann Eiskalt zu grinsen und dachte: „Phase 1 abgeschlossen !“ In einen ruhigen Ton fragte Sky: „Können wir uns jetzt gleich in meinen Schloss treffen ?“ - „Klar.“ Antwortete Bloom und legte auf. „Was ist denn, Bloom ?“ fragte Ace neugierig. Bloom seufzte, „Sky, möchte mit mir unter vier Augen reden...“ sagte Bloom und öffnete ein Portal nach Erakylon. Ace nickte und ließ sich auf Blooms Bett fallen. Diese verabschiedet sich kurz von ihren Freund und verschwand dann durch das Portal. Auf Erakylon angekommen macht sie sich sofort dran in Sky's Zimmer nach ihn zu suchen. Fand ihn jedoch nirgendswow in Schloss. Zufällig lief ihr Erondor entgegen. „Entschuldigt eure Majestät, aber könnt ihr mir sagen wo Prinz Sky ist ?“ fragte Bloom. In einen monotonen antwortete: „Er ist nicht hier...“ Bloom nickte nur und dachte: „Merkwürdig... wir wollten uns doch jetzt hier treffen...“

Zur selben Zeit... Ace spielte fröhlich mit Saphir und Sally und wartete geduldig auf die Rückkehr seiner Liebsten, welche schon seid zwei Stunden weg war, Als sich plötzlich wie aus den nichts ein Portal vor den dreien öffnete. Mehre Männer in Schwarzen Klamotten und mit Masken auf ihr Gesicht rannten durch das Portal und hielten Ace fest. Welcher natürlich begann sich zu wehren. Einer der Schwarz

bekleidete Männer rampte ihn eine Spritze mit grüner Flüssigkeit in seinen Hals. Ace wurde augenblicklich Schwarz vor Augen... das letzte was er sah war das dunkle und eiskalte Grinsen eines Blauäugigen Mannes und dann absolute Dunkelheit...

Kapitel 9: Die Vergewaltigung

Komisch... dachte Bloom und lief nachdenklich durch das Schloss von Erakylon. Wollte Sky sich nicht mit ihr treffen ? Wo ist dieser dann jetzt ? Bloom seufzte leise auf und beschloss wieder zurück nach Domino zu kehren. Sie freute sich schon drauf mit ihren Ace zu kuscheln~

Nicht ahnend das ihr neuer Freund gar nicht mehr in im Schloss war, zauberte sie sich nach Domino...

Langsam öffnete Ace, der Kommandt der zweiten Division der Whitebeard-Bande, seine Augen und sah sich fragend um. Er war in eine Art Zelle, nur waren Statt Gitterstäbe, Eine Riesige Wand aus Glass vor ihm. Er konnte direkt in einen schwach beleuchtenden Raum sehen. Er zog an seine Handschellen und spürte wie ein heftiger Stromschlag durch sein Körper rauschte. Er schrie schmerz erfüllt auf. Der Stromschlag dauerte zum Glück nur einige Minuten. Er atmete heftig ein und aus und starrte nachdenklich und besorgt auf den Boden. Wie war er hier nur hergekommen ? Und vor allen warum war er hier ? Diese Fragen stellte sich der Schwarzhaarige. Er sah auf den Boden und dachte nach...

Wo war er hier bloß und warum war er hier ?

Diese Augen kamen ihn so bekannt vor... waren es etwa die Augen von diesem Sky ? Eiskaltes Lachen ertönte plötzlich, als die Tür ausgeschlossen wurde und Sky und eine andere weibliche Person mit Rubinroten Haaren reinkamen. „Oh, wie ich sehe bist du wach...“ stellte Sky fest und grinste nun breit und gehässig. „Dann können wir ja so langsam mit der Phase 3 beginnen...“ sagte nun die Frau und fing ebenfalls an gehässig und dämonisch zu grinsen. Ace sah die beiden Personen nur verwirrt an. Dann dämmerte es ihm...

Rückblick-

„Ich muss jetzt gehen.... bis später...“ sagte der Blondhaarige und drehte sich nun um. Glückliche umarmte Bloom Ace und vergrub ihr Gesicht in seine Schulter. Der Schwarzhaarige legte einen Arm um sie und sah Sky hinterher, dieser stoppte kurz drehte sich um und sah Ace für einen Moment mit kalten, hasserfüllten und rachsüchtigen Augen an...

Rückblick-Ende

„Holt sie her !“ Befahl Sky ein paar Wachen die am Eingang standen und fügte noch hinzu: „Gleich bekommt sie das, was diese miese Schlampe verdient...“ fügte Sky noch leise und hasserfüllt hinzu.

Ace' Augen weiteten sich als er das hörte, er zog nun viel stärker an den Ketten und schrie: „NENN BLOOM NIE WIEDER EINE SCHLAMPE !“

Doch Sky grinste nur und verließ die Zelle, in welcher sich Ace befand...

Ein erneuter Stromschlag jagte durch den Körper des Schwarzhaarigen und ließ ihn schmerzvoll aufschreien...

Auf Domino im Schloss...

„Hey, A-“ Bloom stockte als die Tür öffnete und ihr Zimmer leer vorfand. Ace, Saphir und Sally waren weg...

Nein falsch ! Saphir und Sally waren noch da, aber sie schienen irgendetwas zu

haben....

Saphir und Sally knurrten leise, ihre Augen fingten Blutrot an zu glühen. Hinter ihnen öffnete sich ein Portal aus welchen Männer in Schwarzen Anzügen und Masken rausgerannt kamen. Das letzte was sie wusste war wie einer der Männer auf sie zu gerannt kam und ihre eine Spritze mit grüner Flüssigkeit in den Hals rammte... danach wurde alles um sie schwarz...

„W-wo... bin... ich ?“ Flüsterte die Fee des Drachenfeuers und sah sich zu gut wie sie eben konnte um. Sie war mit ihren Bauch auf ein Brett gefesselt. Ihre Beine und Arme waren auf dem Brett ausgebreitet und gefesselt. Sie hatte keine Möglichkeit sich zu bewegen. Zudem trug sie nur ihre Unterwäsche... Außerdem konnte sie ihre magischen Fähigkeiten nicht einsetzen...

Hinter ihr ertönten Schritte eine vertraute aber dennoch irgendwie Fremde Stimme flüsterte an ihren Ohr: „Hallo, Bloom...“ Sie stockte... das war Ace' Stimme.... doch sie klang irgendwie anders... viel dunkler und bedrohlicher....

Bloom fragte in einen zitternden und Angstvollen Ton: „A-Ace... w-was ist... los ?“ Doch Ace antwortete nicht und machte sich dran ihren BH gewaltvoll runterzureißen und schmiss diesen zusammen mit ihren Slip weg.

Oh nein, er wird doch nicht....

Ace sah durch die Glasscheibe was sich in dem Nebenraum was für eine Schreckliches abspielte.. „NEIN ! LASS SIE ! FASS SIE NICHT AN DU MISTKERL !“ rief Ace und zog nun immer heftiger an den Ketten. Immer wieder jagten Stromschläge durch sein Körper doch dies ignorierte der Schwarzhaarige gekonnt. Er wollte- nein, musste- zu ihr. Dieses Arsenal darf ihr nicht wehtun. Ace zog immer wütender und verzweifelter an den Ketten, welche sich jedoch nicht brechen ließen.

Die Schmerzvollen Schreie nach Hilfe hallten in den Kopf des Schwarzhaarigen wieder und ließen ihn immer wütender und verzweifelter werden.

Diese Schreie welche immer lauter, schmerzvoller und verzweifelter wurden brannten sich in die Erinnerungen des Schwarzhaarigen ein und Ace würde sie wohl nie mehr vergessen können...

Warum konnte er ihr nicht helfen ?

In Ace' Augen begannen sich Tränen zu sammeln. Leise und verzweifelt flüsterte er immer wieder: „Nein.... hör auf... Bloom.... Lass sie.... Bloom... Bloom... Bloom....“ die salzige Flüssigkeit namens Tränen lief seinen Wangen hinunter und tropfte auf dem Boden. Er konnte nichts machen...

Er konnte Bloom nicht beschützen...

Es tut mir leid, Bloom...

Es war die reinste Folter für ihm Bloom nicht helfen zu können... und sie so leiden zu sehen musste...

VERDAMMT ! schrie Ace verzweifelt in seinen Gedanken und sah erneut zu Bloom und den Mann, welcher so aussah wie er. Aber nicht er war...

Die Fee des Drachensfeuers weinte und schrie gleichzeitig leise und verzweifelt nach Hilfe. Ace lachte und sagte psychopatisch und amüsiert: „Oh, da hat die ach so mutige und starke Fee des Drachenfeuers Angst ?“ Bloom wimmerte leise und fragte sich warum ? Warum tat Ace das ? Was hatte sie ihm den nur angetan ?

„A-Ace...“ wimmerte sie weinerlich und schluchzte nun laut auf. Mehrere Blaue Flecken und Schürfwunden übersähen ihren nackten Körper und Blut lief aus manchen

Schnittwunden. Sie fühlte sich so schmutzig und dreckig. Wie Eine Puppe die ausgenutzt und an schließlich weggeworfen wurde. Sie schaute über ihre Schulter zu Ace mit einen verschwommenen Blick hinauf und flüsterte: „Warum....?“ Ehe wieder alles um sie herum schwarz wurde... Ace grinste nur kalt und dämonisch und sagte: „Weil ein Mistvieh, wie du es nicht anders verdient hat... Ohne dich wäre alles in der magischen Dimension besser...“

Das letzte was sie sah waren die Augen des Schwarzhaarigen. Doch diese waren nicht dunkelbraun sondern Ozeanblau....

Kapitel 10: Die Wahrheit kommt ans Licht

Die Fee des Drachenfeuers weinte und schrie gleichzeitig leise und verzweifelt nach Hilfe. Ace lachte und sagte psychopatisch und amüsiert: „Oh, da hat die ach so mutige und starke Fee des Drachenfeuers Angst?“ Bloom wimmerte leise und fragte sich warum? Warum tat Ace das? Was hatte sie ihm den nur angetan?

„A-Ace...“ wimmerte sie weinerlich und schluchzte nun laut auf. Mehrere Blaue Flecken und Schürfwunden übersähen ihren nackten Körper und Blut lief aus manchen Schnittwunden. Sie fühlte sich so schmutzig und dreckig. Wie Eine Puppe die ausgenutzt und an schließlich weggeworfen wurde. Sie schaute über ihre Schulter zu Ace mit einen verschwommenen Blick hinauf und flüsterte: „Warum....?“ Ehe wieder alles um sie herum schwarz wurde... Ace grinste nur kalt und dämonisch und sagte: „Weil ein Mistvieh, wie du es nicht anders verdient hat... Ohne dich wäre alles in der magischen Dimension besser...“

Das letzte was sie sah waren die Augen des Schwarzhaarigen. Doch diese waren nicht dunkelbraun sondern Ozeanblau....

Es herrschte eine Minutenlange Stille. Der echte Ace konnte nur mit seinen vor Tränen verschwommenen Augen auf Bloom starren. Nein... dachte er sich und versuchte sich aus den Fesseln zu befreien. Doch ein erneuerter Stromschlag, welches um einiges stärker war als die davor, raste durch seinen Körper und raubte ihn das Bewusstsein. Erneut wurde alles Schwarz um ihn...

Der Prinz von Erakylon sah grinsend auf den Schwarzhaarigen und holte sein Handy raus. „Mutter, Phase 3 ist abgeschlossen... es wird Zeit für Phase 4“ Ein kaltes Grinsen machte sich auf sein Gesicht breit und seine Augen strahlten Wahnsinn und Machthunger aus. Dunkles Kichern ertönte von den der anderen Leitung und die weibliche Stimme sagte: „Schon bald gehört die magische Dimension uns...“

„Wachen, Kommt!“ Rief der Prinz von Erakylon panisch und rannte zu einen Waldstück auf Domino. Er hatte ihnen erzählt das er gesehen hatte wie ein Schwarzhaariger Mann Die Prinzessin von Domino vergewaltigt hatte und dann abgehauen ist, bevor Sky ihn schnappen konnte. Bloom lag nun nackt und verwundet auf der Lichtung, sie brauchte dringend Hilfe! Die zwei Wachen rannte den Blondhaarigen Prinzen hinterher bis sie auf der Lichtung ankamen und Die Hüterin des Drachenfeuers bewusstlos und mit blauen Flecken auf den Boden liegen sahen. Sie atmete nur flach, ihre Klamotten lagen auf der Wiese verstreut und auf ihren Wangen konnte man die vertrocknenden Tränenfluss sehen.

Die Wachen knieten sich vor ihr und einer der Wachen legte seine Hand auf ihren Bauch, schloss seine Augen und murmelte ein paar Worte, die jedoch niemand verstand da sie auf eine andere Sprache waren.

Die Wunden der Rothaarigen Feuerfee schlossen sich wieder.

Der Andere Wache hob Die Prinzessin von Domino hoch und fragte den Blondhaarigen Prinzen: „Was sollen wir jetzt mit ihr machen?“

Der Prinz sah die beiden ernst an und antwortete: „Bringt sie nach Domino, erzählt ihren Eltern das sie von diesen Ace vergewaltigt wurde und das sie sich nicht drum kümmern müssen. Da ich den Schwarzhaarigen schon fangen und bestrafen werde!“ Die Wachen nickten. Einer von ihnen holte einen Diamant raus und öffnete ein Portal

nach Domino...

Durch welches sie hindurch gingen...

Als die Wachen weg waren begann sich ein dunkles Grinsen auf den Gesicht des Blondhaarigen abzuzeichnen.

Schon sehr bald würde die ganze Magische Dimension ihn und seine Mutter gehören. Er kicherte wahnsinnig und erinnerte sich an den zweiten Plan ihrer Mutter, welche diese hatte als sie erfuhr das Bloom sich von Sky getrennt hat um mit diesen Ace zusammen zu sein...

Der Plan bestand darin das er Ace und Bloom entführte und diese in den dunklen Kerker von Dem Schloss von Erakylon einzusperren. Dann die zweite Phase bestand darin das er sich in Ace verwandelte und Bloom vergewaltigte. So das diese ihre Liebe und Vertrauen zu den echten Ace verlor... Während der richtige Ace nur dabei zu gucken konnte.

Doch aufgrund den Elektro-Ketten und den Schalldichten Glass konnte der Schwarzhaarige nichts machen, außer zu sehen und innerlich zu zerbrechen. Weil er seiner Geliebte nicht helfen konnte und sich so schwach und nutzlos wirkte...

Dies hatte auch geklappt. Als Ace bewusstlos geworden ist und er den verwandelten Sky ansah, waren in seinen Augen Hass... doch sein Blick wirkte auch gebrochen...

Sky kicherte als er sich daran zurück erinnerte...

Den Nächsten Teil der Phase bestand darin Bloom auf eine Waldlichtung zu bringen und zwei Wachen zu sagen das ein Schwarzhaariger Mann sie vergewaltigt hat und das sie ihren Eltern sagen sollen das Er sich um den Typen kümmern wird.

Diese Phase war ebenfalls abgeschlossen und nun war die Letzte Phase des Plans dran....

Sky teleportierte sich zu den Kerker, in welchen er den bewusstlosen Ace gefangen hielt. Er grinste und befahl zwei der Wachen den Schwarzhaarigen rauszubringen.

Diese taten dies und Sky schleppte den Schwarzhaarigen zu seinen Eltern.

„Mutter, Vater !" Rief Sky aufgeregt. „Dieser Mann hat die Prinzessin von Bloom vergewaltigt ! Zum Glück konnten ich und meine Wachen ihn fangen...."

Ein dunkles Grinsen schlich sich auf das Gesicht von Samara, doch es verschwand recht schnell wieder...

„Was ?!" Rief Erendor erzürnt. „Dieser Mistkerl !" Er sah dabei angewidert auf Ace. „Wir werden ihn hinrichten lassen !"

Zu selben Zeit...

„Oritel, Schatz.... ich muss mal mit dir reden...." begann Marion in einen sanften Ton und setzte sich auf den Thorn neben ihren Mann. Dieser sah sie fragend an. „Was ist denn, Marion ?" Diese seufzte und fragte: „Bist du sicher das damals wirklich ALLE gestorben sind ?" Verwirrt blickte Oritel sie an...

Sie sprach doch nicht etwa von...

„Ich meine vielleicht hat ja eine überlebt und-" Doch Oritel unterbrach sie in einen hoffnungslosen Ton: „Nein... Marion... Es ist unmöglich..." Marion seufzte und holte ein Bild von einer Erdbeerblond-haarigen Frau raus und sah es sich einen Moment an.

„Sie und Ace...." begann sie in einen nachdenklichen Ton und fuhr nach einigen Minuten fort: „Sehen sich sehr ähnlich.... Oritel ! Vielleicht hat es Rouge ja geschafft den Angriff der Urhexen zu entkommen und ist geflohen...." Oritel betrachtete das Bild ebenfalls nachdenklich...

Diese Augen...

Diese Sommersprossen...

Konnte es wirklich sein das Ace das Kind von Rouge ist ?

Plötzlich wurde die Tür aufgestoßen.

Zwei Wachen kamen reingerannt und blieben schweratmend vor den Königspaar stehen. Diese sahen die Wachen verwirrt an.

Warum sind die einfach so reingeplatzt ?

Nachdem die Wachen wieder Luft bekamen erklärten sie den Herrschern von Domino was passiert war...

Diese waren geschockt als sie das hörten....

Marion glaubte den Wachen kein Wort und rief: „DAS IST EINE LÜGE ! ACE WÜRD SOWAS NIE MACHEN !“

Sie war sicher was das betraf....

Es musste irgendetwas anders los sein...

Die Wachen antworteten nur: „Dies hat uns Prinz Sky erzählt. Wir sollen euch von ihm sagen das er sich um den Vergewaltiger kümmert und ihn hinrichte-“ „NEEEIIN !“ unterbrach die Donnerte Stimme von Marion sie.

„ER WIRD ERST DANN HINGERICHTET WENN ES HANDFESTE BEWEISE DAFÜR GIBT DAS ER SIE VERGEWALTIGT HAT !“ rief sie aufbrausend.

Die Wachen nickten, hatten jedoch leicht Angst vor der Königin...

Diese beruhigte sich wieder und sah nun auf den bewusstlosen Körper, welche der Wache in seine Arme hielt.

Ihr Armes Kind....

„Bringt Bloom in ihr Zimmer.... ich und Oritel werden dies klären....“

Die Wachen taten was sie sagte...

Sie schnippte und teleportierte sich mit Oritel in den Thronsaal von Erakylon.

„Marion, Oritel ?“ Fragte Erendor überrascht. „Was macht ihr denn hier ?“

Marion sah auf den bewusstlosen Ace und antwortet: „Er war es nicht ! Tötet ihn nicht bis wir bewiesen haben das er Schuldig ist !“

„Gut... dann sperren wir ihn halt ein...“ Sagte Erendor und rief seine Wachen. Diese brachten den Bewusstlosen Ace in eine dunkle Zelle. Wo niemand rein und raus konnte...

Eigentlich.

Zur selben Zeit auf Domino...

Bloom öffnete ihre Augen. Etwas warmes und feuchtes leckte über ihr Gesicht. Sie brauchte nicht lange um zu realisieren das es Sallys Zunge war, welche sie abschleckte. Sie lachte und hielt Die Fuchsin in ihren Händen...

Plötzlich kamen all die Erinnerungen wieder in ihr hoch...

Tränen sammelten sich in ihren Augen...

Wie konnte Ace nur...?

Doch dann erinnerte sich Bloom wieder an die Ozeanblaue Augen, welche der Schwarzhaarige eigentlich gar nicht hat...

Aber dafür Sky.... Moment ! Hatte Sky sich etwa in Ace verwandelt und sie...

Sally quietschte kurz komisch auf und lenkte zu Bloom's Aufmerksamkeit auf sich...

Ace würde ihr nie was tun wollen !

Sky hatte sie vergewaltigt ! Dem war sie sich sicher !

Sie stand auf und zog sich schnell an...

Sie musste es ihre Eltern sagen bevor.... Bloom wagte gar nicht dran zu denken...

Sie sah sich in ihren Zimmer um.

Augenblick mal ! Wo ist Saphir ?

Zur selben Zeit auf Erakylon...

Mühsam öffnete Ace seine Augen. Eine Feuchte Zunge legte sein Gesicht ab und Als Ace's Augen sich an die Dunkelheit halbwegs gewöhnt haben konnte Ace erkennen das Saphir ihn ableckte. Diese bellte glücklich als sie merkte das Ace wieder bei Bewusstsein war.

Dieser lächelte kurz.... Doch sein Gesichtsausdruck wurde traurig als er auf den Boden starrte... Die Erinnerungen kamen zurück.

Er konnte ihr nicht helfen....

Und nur zu Sehen wie sie....

Ein erneutes Bellen seitens Saphir lenkte seine Aufmerksamkeit auf das Wolfswesen. Diese sah ihn einfach nur schweigen und tief in die Augen...

Es war nicht seine Schuld ... Er konnte ihr nicht helfen.... aber dies hätte niemand in der Situation geschafft...

Ace stand langsam und mühsam auf.

Er war fest entschlossen allen die Wahrheit zu sagen !

Er öffnete die Aufgebrochene Tür und trat aus der Zelle.

Festentschlossen allen die Wahrheit zu sagen...

In Thronsaal von Erakylon...

„ER IST NICHT SCHULD !“ rief Bloom.

Sie stand an der Eingangstür. Alle Anwesenden sahen sie überrascht an.

„Es war Sky gewesen der mich vergewaltigt hat !“ Sky war geschockt.

Woher wusste sie das....?

„Er hat sich in Ace verwandelt und mich vergewaltigt !“

Samara sprang auf und rief: „BLÖDSINN!“

Bloom sah sich die Aura von Samara an... und dann dämmerte es ihr...

„Ihr beiden habt dies alles geplant...“

Ihr wollt das ich Sky heirate. Damit ihr das mächtige Königreich aller Zeiten wird ! Aber euch ist Ace ein Dorn in Auge... deswegen wollt ihr das er hingerichtet wird !“

Skys Gesicht wurde Kreidebleich... man hat sie erwischt... Doch auf Samaras Gesicht zeichnete sich ein wahnsinniges Grinsen ab.

„Genau. Wir wollten mit der Macht des heiligen Drachen das ganze Universum unterjochen....“

Alle waren geschockt von den Worten der Königin. „Samara...“ begann Erendor leise.

„Nimmt sie fest...“ flüsterte Erendor gebrochen. Die Wachen taten wie ihnen befohlen wurden und führten den Prinzen und die Königin ab und brachten sie in den Kerker...

Der Schwarzhaarige kam wenige Momente später angerannt und Bloom rannte auf ihn zu und umarmte ihn stürmisch.

„ACEEE !“ rief sie erfreut. „Bloom... ich...“ begann Ace wurde jedoch von Blooms Lippen unterbrochen. „Nein, Ace... ich weiß das du es nicht warst....“

Sie lösten sich von einander und sahen auf ihre Eltern.

Marion und Oritel sahen Ace irgendwie merkwürdig an.....

Dies verwirrte den Schwarzhaarigen zu tiefst...

Drei Tage später...

Es waren Drei Tage vergangen... Alles schien wieder normal zu sein... Bis auf die Tatsache das Marion und Oritel Ace ständig komisch ansahen....

Der Schwarzhaarige war mit Bloom gerade auf den Weg zu den Königspaar. Sie liefen

Händchen haltend durch die Gänge in den Thronsaal.

„Hallo, Bloom und Ace... wir würden euch gerne etwas erzählen... Also seid bitte leise und hört uns zu.“

Die beiden nickten und sahen das Königspaar abwartend an.

Marion begann nach einigen Momenten zu erzählen: „Vor ungefähr 24 Jahren.... Lebten auf den Jetzt unbewohnbaren Mond, welchen uns umkreist, Menschen. Diese Menschen waren sehr gut mit uns befreundet... ich war recht gut mit einen von ihnen befreundet... Eines Tages tauchten Piraten auf. Meine Beste Freundin verliebte sich in den Käpt'n und wurde von diesen Schwanger. Zur selben Zeit wurde ich mit Bloom Schwanger...“

Wir waren alle so glücklich... doch dann tauchten die Urhexen auf und zerstörten die Heimat meiner Freundin. Keiner hatte überlebt... zumindest dachten wir das...“

Nun fuhr Oritel fort: „Diese Frau hieß Rouge und war die Königin von Flaminda.“

Ace Augen weiteten sich als er diesen Namen hörte... wollten Bloom's Eltern ihn gerade sagen das... So als ob Marion Gedankenlesen konnte fügte sie noch hinzu: „Rouge ist deine Mutter...“

Tränen sammelten sich in seinen Augen. Bloom wischte diese sanft weg und streichelte sanft seine Wange.

Ace lächelte Bloom liebevoll an.

Er hatte so eben erfahren das seine Mutter eine Königin ist und das ihr Königreich zerstört wurde...

„Du bist ein Prinz... demnach könntest du und Bloom heiraten. Vorausgesetzt ihr wollt das...“ Kam es nun von Oritel.

Beide grinnten und antworten ein einstimmiges Ja, wobei sie ihre Blicke nicht von einander nahmen.

„Gut eure Hochzeit wird....“

Doch Ace und Bloom hörten den König nicht zu... Dafür waren sie viel zu sehr in ihren Leidenschaftlichen und innigen Kuss vertieft...

~The End~